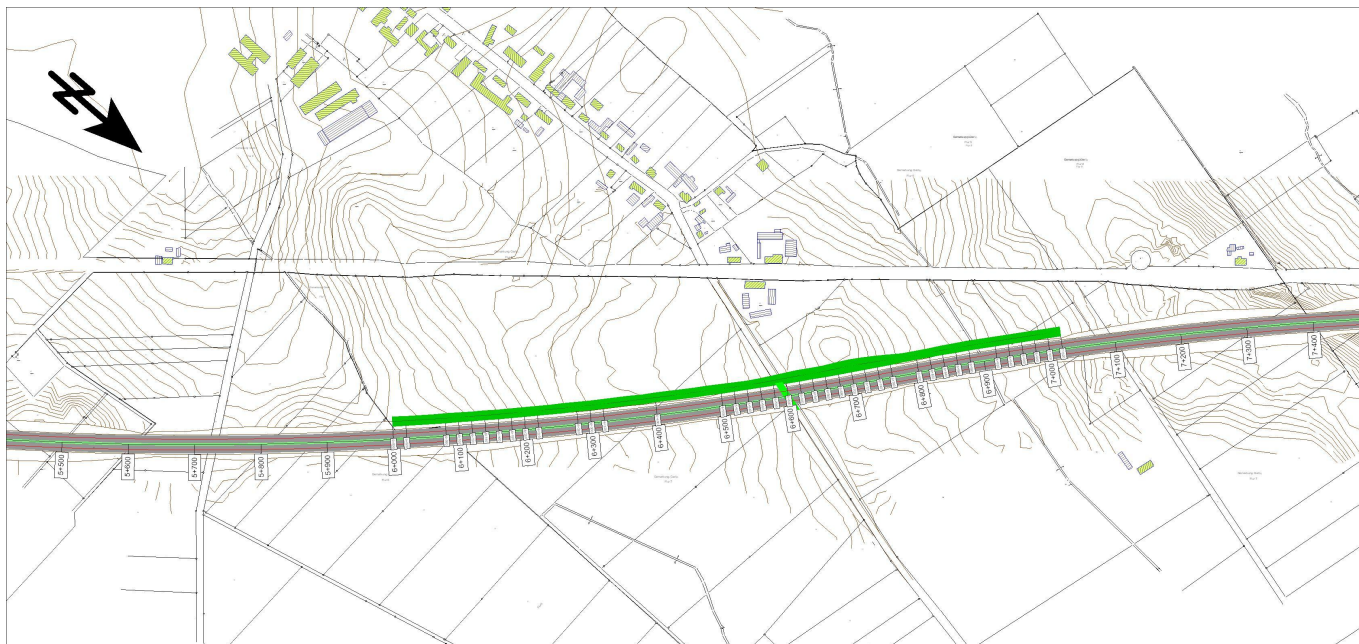


Neubau der BAB 14 VKE 1155 südlich Karstädt bis LG B/MV, Schalltechnische Untersuchung zum Vorentwurf und zur Planfeststellung



Neubau der BAB 14, Magdeburg-Wittenberge-Schwerin, Verkehrseinheit (VKE) 1155. Im Rahmen der schalltechnischen Berechnungen wurden für die im Untersuchungsbereich liegenden Ortslagen Karstädt, Garlin, Neu Pinnow, Groß Warnow und Pinnow die Lärmbetroffenheiten ermittelt.

Es wurde eine umfassende Variantenuntersuchung zur Dimensionierung der erforderlichen aktiven Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt. Im Ergebnis dieser Untersuchungen wurden aktive Lärmschutzmaßnahmen vorrangig in Form von Lärmschutzwällen dimensioniert. Mit den aktiven Lärmschutzmaßnahmen kann nahezu Vollschutz für die betroffenen Gebäude erreicht werden.

Die schalltechnischen Berechnungen wurden mit dem Programm "SoundPLAN" Version 6.4 durchgeführt, welches die Anforderungen der "Test 94" erfüllt.

Die Abschätzung der verkehrsbedingten Luftschadstoff-Zusatzbelastung und der Luftschadstoff-Gesamtbelastung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren des MLuS 02, geänderte Fassung 2005 mit dem zugehörigen Programm.

Auftraggeber:

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Autobahn und DEGES GmbH

Wichtige Daten:

- Entfernung der Bebauung ca. 30 bis 500 m
- Aktive Lärmschutzmaßnahmen (LSM) mit maximal 5,0 m Höhe über Gradiente

Leistungsumfang:

für Vorentwurf und Planfeststellung:

- Erstellung des digitalen Geländemodells
- Variantenuntersuchung aktiver Lärmschutz
- Isophonendarstellung Tag
- Tabellarische Darstellung der Emissionen und Immissionen mit Kennzeichnung der Ansprüche auf passiven Lärmschutz dem Grunde nach
- Erstellung der Lagepläne der Lärmschutzmaßnahmen
- Schalltechnischer Erläuterungsbericht
- Bericht zur Schadstoffuntersuchung mit Berechnungsprotokollen